

Tödliches Erbe an der Côte d'Azur



Marie Doux verbindet mediterrane Schönheit mit einer düsteren, gut konstruierten Kriminalgeschichte. Kommandantin Danielle Tisserand ist eine Ermittlerin mit Rückgrat. In La Turbie wird sie mit einer grausam verstümmelten Leiche konfrontiert, und schnell wird klar, dass dieser Fall mehr ist als ein isoliertes Verbrechen. Der Überfall auf ihr Zuhause verschiebt die Ermittlungen in die persönliche Sphäre und erhöht die Dringlichkeit. Ist sie Zielscheibe eines Rachefeldzugs oder nur zufällig ins Visier geraten? Die Stärke des Romans liegt in der Verknüpfung von Gegenwart und Geschichte. Die Spur, die Tisserand bis nach Italien führt, offenbart ein Netz aus alten Geheimnissen, politischen Verstrickungen und familiären Abgründen. Mithilfe ihres Teams und eines italienischen Kollegen enthüllt Tisserand nach und nach ein düsteres Geheimnis, das tief in die Geschichte der Region reicht und sie bis nach Italien führt. Atmosphärisch punktet das Buch als Ort mit Schattenseiten, Luxus, Eitelkeit und verborgene Schuld. Für Leser, die einen intelligenten, atmosphärischen Thriller mit europäischem Flair und psychologischer Tiefe suchen, bestens geeignet.

Marie Doux, Tödliches Erbe an der Côte d'Azur, Gmeiner-Verlag, 08.04.2026, 336 Seiten, Fr. 26.90